

BÜHNE:

Optimale Abmessungen für Großveranstaltungen (aber nicht zwingend erforderlich) 25 m Breite und 15 m Tiefe (mindestens 20 m Breite und 10 m Tiefe) bei einer Höhe vom Boden von ca. 1,10 m. ausgestattet mit seitlicher Treppe und Geländer. Abdeckung mit einer Mindesthöhe von der Bühne von 6 Metern.

SOUNDSYSTEM (PA):

Beschallungssystem, das auf die Kapazität des Standorts abgestimmt ist und ein ansprechendes und gleichmäßiges Hörerlebnis in allen Bereichen gewährleistet. Es ist in der Lage, dem Mischpult (25/30 m²) einen Druck von 110 dB A zu liefern, vorzugsweise hängendes Line-Array. Downfill für die zentralen Straßen in der Nähe der Bühne.

Für Räume mit komplexer Akustik, großen Räumen oder Details ist es ratsam, richtig abgestimmte Verzögerungsleitungen zu verwenden. Die Anlage muss mit ausreichenden Leistungsverstärkern und Prozessoren ausgestattet, perfekt verkabelt und pünktlich zum von der Produktion für den Soundcheck festgelegten Zeitpunkt geliefert werden.

Digitaler Mixer, vorzugsweise: Midas Pro1/2/6/X. M 32, Digico507/8/9, Digidesign Venue oder andere Marken ähnlicher Qualität.

Nicht Behringer {außer X32}.

Die Bänke müssen in gutem Zustand, in allen Teilen voll funktionsfähig und mit Beleuchtung ausgestattet sein.

Bei einem digitalen Schalter muss ein F.O.H.-Assistent anwesend sein. mit größtmöglicher Kompetenz auf der Bank im Einsatz, für die gesamte zum Aufbau der Arbeit erforderliche Zeit und verantwortlich für die Gesamtlautstärke im Einvernehmen mit dem Veranstalter, auch während des Konzerts.

AUF DER BÜHNE:

AUSSER IN FÄLLEN, IN DENEN DIE BACKLINE VOLLSTÄNDIG VOM VERANSTALTER BEREITGESTELLT WIRD,

Die Band bringt das FOH-Mischpult und alles rund um die Bühne mit und daher:

Bühnenmischer, Splitter, Bühnenbox mit digitalem Transport, Mikrofone, In-Ear-Monitore, Mikrofonständer, XLR-Kabel und alles, was zur Verkabelung der Backline benötigt wird. Die Band bringt die Szenografie mit, einen grundlegenden und integralen Bestandteil der Show.

Es werden Bauwerke und Plattformen installiert, die eine Höhe von etwa 3,80 Metern und eine Breite von etwa 9 Metern haben. Am hinteren Dachträger des Bewohners wird außerdem ein hängender Bildschirm mit einem Gewicht von ca. 35 kg montiert, alle anderen Strukturen werden selbsttragend sein. Der Resident-Service muss über einen Ring- oder Doppel-Amerikaner (vorne und hinten) und einen schwarzen Hintergrund verfügen, alle ordnungsgemäß verstrebt.

Für die individuelle Ausrichtung auf die Musiker sind mindestens 10 Profiler und mindestens 12 bewegliche Köpfe, davon 4 am Boden und 8 hängende, hinterleuchtete und Nebelmaschinen (keine lauten Nebelmaschinen) erforderlich.

Die Bühne muss bis zum Eintreffen der Band (normalerweise 16:00 Uhr) vollständig geräumt sein, damit die OI&B-Techniker und die Band die Sets und die Backline sicher und geordnet aufbauen können.

Um die Entladevorgänge zu erleichtern, wäre es vorzuziehen, eine für Transportmittel zugängliche Seite der Bühne auf einer Breite von mindestens 4 m frei zu lassen, um den Transfer der Aufbauten vom Transporter mittels einer Rampe zu ermöglichen.

Es sind 6 Wedge-Bi-Amp-Monitore erforderlich (d&b Audiotechnik, Martin Audio, Electro Voice, RCF TT, wie im Bühnenplan angegeben (beigefügt). Anschlüsse in den Stagebox-Monitoren werden von der Band auf Kosten des Resident-Service bereitgestellt.

BACKSTAGE:

2 Umkleieräume groß genug für 4+4 Personen mit Stühlen, Spiegel, Kühlschrank und Tisch.

WENN WEITERE INFORMATIONEN BENÖTIGT WERDEN ODER ES NICHT MÖGLICH IST, DIE OBEN AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE ANFRAGEN ZU ERFÜLLEN ODER WEITERE INFORMATIONEN ZU ERHALTEN, KONTAKTIEREN SIE BITTE DIE AUF DER WEBSITE ANGEgebenEN KONTAKTE.